

Lernvideos können mehr als nur Erklären

Eine Studie zum Einsatz von narrativen Film-Ankern in einer hochschuldidaktischen Online-Weiterbildung.



FORSCHUNGSANSATZ UND ZIELSETZUNG

Design-Based Research Studie zur Gestaltung und Einbettung von narrativen Filmankern in einer hochschuldidaktischen Online-Weiterbildung

GESTALTUNGSPRINZIPIEN DER LERNVIDEOS

1. authentische, problemorientierte, relevante Situationen
2. multiple Kontexte und Perspektiven
3. sinnvolle Überspitzung der Charaktere und Situationen
4. Einsatz von Humor und Augenzwinkern
5. exemplarische und implizite Wissensvermittlung
6. sequentielle Darstellung



VON DER ENTWICKLUNG ZUR ERSTELLUNG

Entwicklung: Designprinzipien und Story

Erstellung: Animationsvideos mit GoAnimate und Einsprechen der verschiedenen Rollen

HIN ZUR EVALUATION

Kursstart (Pretest): Frühjahr 2017 durch Lehrende und Experten

Qualitativ: standardisierte Interviews und Lerntagebuchanalysen

Quantitativ: Bearbeitung eines Evaluationsbogens & Test



POSITIVE BEWERTUNGEN

- Problemorientierung
- Identifikation
- didaktische Einbettung
- Motivation & Auflockerung
- Videogestaltung

NEGATIVE BEWERTUNGEN

- teilweise zu starke Überspitzung
- mangelnder Realismus
- Videoeinsatz auf Inhalte ausweiten

7. ICM Konferenz 2018 „Inverted Classroom and beyond“ am 20. und 21. Februar 2018 in St. Pölten

Projektteam:
Dr. Dirk Jahn, Dominik Tress, Christian Attenberger, Lea Chmel,
Fortbildungszentrum Hochschullehre (FBZHL), FAU Erlangen-Nürnberg
dirk.jahn@fau.de • 0911/65078-64803

FBZHL
Fortbildungszentrum
Hochschullehre

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung